



Alten- u. Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises
Pressedienst • Lortzingstraße 5 • 63452 Hanau

Telefon: 06181.802-802
Telefax: 06181.802-888
presse@altenheime-mkk.de

Pressemitteilung

4.11.2011

Tag der Mitarbeiter in den Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises

Kreiseigenes Unternehmen begrüßt erneut zahlreiche Mitarbeiter und feiert Betriebsjubiläen

Hanau / Main-Kinzig-Kreis. – Bereits zum dritten Mal in 2011 begrüßte Geschäftsführer Dieter Bien zahlreiche neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises im Rahmen eines Tages der Mitarbeiter im Hanauer Wohnstift. Dabei war Bien dennoch überrascht, dass seiner Einladung bei weitem nicht alle Mitarbeiter gefolgt waren. Auch der Betriebsratsvorsitzende Heinz Voit hieß die Gäste dieses Tages der Mitarbeiter willkommen. Insgesamt waren 36 Mitarbeiter zur Begrüßung und 8 Mitarbeiter zu Jubiläen gekommen. „In Anbetracht des zunehmenden Fachkräftemangels und des gerade in unserer Branche steigenden Bedarfs an kompetentem Personal, sind wir Stolz darauf, dass Sie den Weg zu uns gefunden haben,“ machte Geschäftsführer Dieter Bien deutlich. Seiner Meinung nach wird die Bindung von Mitarbeitern immer wichtiger.

Zu den geehrten Mitarbeitern gehörten Mario Pizzala aus Steinau, Sybille Geyer aus Freigericht, Anna Richter aus Rodenbach, Heike Ruffer aus Steinau sowie Dominik Metz, der als Praxisanleiter am Aus- und Fortbildungsinstitut in Rodenbach tätig ist. Sie alle feierten 10 jähriges-Betriebsjubiläum. Für 20 Jahre Betriebszugehörigkeit wurde neben der Fachkraft für Arbeitssicherheit, Stefan Sorber, auch Anna Rita Rizzato aus dem Bereich Hauswirtschaft im Wohnstift Hanau geehrt. Gemeinsam mit der Geschäftsbereichsleiterin Christina Herbig präsentierte Geschäftsführer Bien die Chronologie und die Betriebsteile des Unternehmens, die Unternehmenstruktur anhand der Geschäftsverteilung, die Wettbewerbssituation, die Angebote und Leistungen des Unternehmens für die Mitarbeiter, die Leitsätze des Unternehmens sowie die Qualitätspolitik. Bien machte deutlich, dass die Alten- und Pflegezentren mit insgesamt sieben Pflegeeinrichtungen schon heute das größte regionale Netzwerk für Altenpflege im Main-Kinzig-Kreis sind. Mit der Entstehung des Gesundheits- und Pflegezentrums Lebensbaum in Sinntal und den Dependance-Modellen in den Gemeinden Hammersbach, Neuberg, Ronneburg und Limeshain soll diese Stellung weiter ausgebaut werden.

FOTO → nächste Seite

Foto:

Geschäftsführer Dieter Bien (hinten rechts) konnte gemeinsam mit dem Betriebsratsvorsitzenden Heinz Voit (hinten vierter von rechts) und den zuständigen Heim- und Pflegedienstleitungen insgesamt 8 Mitarbeiter für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit ehren.

